



Aus voller Kehle: Das Foto zeigt Sängerinnen des Frauenchors Bühren mit ihrem Dirigenten Martin Herzmann.

Foto: Huck

# Aus Liebe zum Gesang

## Sechs Chöre aus dem Sängerkreis Fulda-Werra-Weser gaben ihr Jahreskonzert

**HANN.MÜNDEN.** Chöre aus allen sechs Bezirken des Sängerkreises Fulda-Werra-Weser nahmen am Sonntagnachmittag am Jahressingen im Welfenschloss teil.

Es sangen die Chorgemeinschaft Barlissen-Dahlenrode und der Frauenchor Bühren, beide unter der Leitung von Martin Herzmann, der Männergesangverein 1875 Vaake, geleitet von Lena Geiger, die Chorgemeinschaft Hedemünden unter der Leitung von

Dennis Gerstenberg sowie der Männergesangverein Nienhagen, dirigiert von Peter Möller, und der Gemischte Chor Gimte, mit der Leiterin Ursula Zakikhany und Klavierspielerin Ina Walter.

Das gebotene Programm war sehr vielseitig. Die Chöre präsentierten sowohl kirchliche Werke als auch weltliche Kompositionen wie Schlager, Volkslieder, Werke aus dem Bereich der Klassischen Musik und Stücke ausländischer

Komponisten. Dabei war unter anderem „Ich will keine Schokolade“, Auszüge aus „Die Fledermaus“ von Johann Strauß und „Wer hier mit uns will fröhlich sein“. Schnelle Gesänge wechselten sich mit ruhigeren Liedern ab, eins aber hatten alle präsentierten Kompositionen gemeinsam: Sie wurden mit viel Liebe zum Gesang und der Chormusik vorgetragen.

Waldemar Brosch, Vorsitzender des Sängerkreises, hat-

te die Gäste des Jahreskonzerts begrüßt, Kreischorleiter Dr. Holger Bartels führte durch das Programm. Holger Bartels appellierte an die Chöre: „Sollte der Tag kommen, wo ein Chor nicht mehr oder nur noch schwerlich alleine singfähig ist, gebt nicht auf, sondern schließt Euch zusammen.“ Viele Chöre hätten auf diese Weise ihr Bestehen bereits gesichert und erhalten die Chormusik somit am Leben. (zwh)